



Winter - Alles still  
Alles ist still! Es tanzt den Reigen  
Mondstrahl in Wald und Flur  
Und darüber thront das Schweigen  
Und der Winterhimmel nur.

Alles still! Nichts hör ich klopfen  
Als mein Herze durch die Nacht -  
Heiße Tränen niedertropfen  
Auf die kalte Winterpracht.

Theodor Fontane 1819 - 1898

# Ich bin die BBG!



Weil eine Baugenossenschaft so viel mehr ist  
als nur ein Vermieter: eine stabile Gemeinschaft,  
in der der Mensch mehr zählt als der Gewinn.

[www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de)



**BBG**

Wohnen in Braunschweig



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserem Zusammenleben spielt die Frage nach der gegenseitigen Würdigung in Bezug auf den Einsatz für die Gemeinschaft immer eine Rolle – mehr oder weniger bewusst. Für manche ist es unter *i h r* Würde, die Mitarbeit in Verein oder Nachbarschaft extra hervorzuheben: „Das ist doch selbstverständlich! Warum also danken?“ Für mich ist das Wort „selbstverständlich“ in diesem Zusammenhang äußerst schädlich für – nicht nur ehrenamtliche – Aktivitäten in unserem Stadtteil! Manche Abläufe mögen selbstverständlich sein, das hilfreiche Miteinander ist es nie!

Wie sieht das nun auf der Ebene des Bezirkrates und in meinem Amt aus?

Seit vielen Jahren ist es guter Brauch, anlässlich des Neujahrsempfangs des Bezirkrates den geladenen Ehren- und Hauptamtlichen aus Vereinen, Einrichtungen und Kirchen nicht nur Dank und Anerkennung auszusprechen, sondern sie auch zu gutem Essen und geselligen Gesprächen einzuladen. Das ist keine gewohnheitsmäßige oder gar lästige Pflicht, das ist Ausdruck unserer Würdigung vielfältigen Einsatzes für die Weststadt! Deshalb ist der finanzielle Aufwand mehr als gerechtfertigt, verschlingt diese Einladung gemeinsam mit dem Seniorennachmittag beim Weststadtfest doch fast den gesamten Etat speziell des Bezirkrates.

Dies ist dann auch der Grund, warum ich als Bezirksbürgermeister beispielsweise bei Einladungen zu Vereinsfeiern nicht vor der Wahl stehe, ein Präsent mitzunehmen (Übergebe ich einen Bildband, den nur wenige ansehen, oder einen Pokal, der irgendwo verstaubt, oder einen Blumenstrauß, der bald verwelkt ist, oder ein Geldgeschenk, das nur spärlich ausfallen kann, oder...?). Das persönliche Miteinander beim Neujahrsempfang würdigt unseres Erachtens die Vielfalt in unserem Stadtbezirk angemessener.

„Alles Wahre im Leben ist *B e g e g n u n g*“ (Martin Buber) - und nicht irgendeine Ware!

Außerdem ist mein Repräsentationsfond dann zur Unterstützung einer Weststadtnitiative frei.



Ihr

*Ulrich Köwer*

Bezirksbürgermeister



E-Mail: [info@roemer-bs.de](mailto:info@roemer-bs.de)  
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße  
am Stand des Bürgervereins

## Spruch

*Des Menschen Herz kann am glücklichsten sein,  
wenn es sich so recht sehnt.*

*Wilhelm Raabe (1831 – 1910)*

## Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.  
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG  
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt  
V.i.S.d.P.: Rolf Kalleicher  
Braunschweiger Baugenossenschaft eG  
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: H. Gorka, E. Heide, M. Lehmann,  
M. Ullmann, S. Mickley, M. Ludwig

Layout, Marketing und Verteilung (verantwortlich für die Anzeigen):  
hm medien  
Richard Miklas  
Hagenmarkt 12, 38100 BS  
[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

Druck: oeding print GmbH  
Erzbergweg 45, 38126 BS  
[www.oeding.de](http://www.oeding.de)

Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: Anfang jeden Monats



### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe 03/2016

**Montag, 08.02.2016**

E-Mail der Redaktion: [weststadtaktuell@bs-west.de](mailto:weststadtaktuell@bs-west.de)

Die Internetausgaben finden Sie unter: [www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

Und schauen Sie doch auch mal hier rein:

**[www.braunschweig-weststadt.de](http://www.braunschweig-weststadt.de)**

## Weststadt-Termine

- Di., 02.02., Kinderkino: „Das tapfere Schneiderlein“  
(Deutschland 2008) 15:30 Uhr im KulturPunkt West.  
Altersempfehlung ab 6 Jahren. Eintritt 1 €. Info unter 87 60 45 31
- Mi., 03.02. „Reparatur-Werkstatt“  
in OGS Altmühlstraße, von 15 bis 18 Uhr.  
Infos: Tel. 88 93 15 88, E-Mail: [info@talente.haus](mailto:info@talente.haus)
- Di., 09.02. Stammtisch Weststadt  
SPD OV Weststadt, 19 bis 21 Uhr,  
Gaststätte „West-Point“, Illerstr. 52A
- Mi., 17.02. „Reparatur-Werkstatt“  
in OGS Altmühlstraße, von 15 bis 18 Uhr.  
Infos: Tel. 88 93 15 88, E-Mail: [info@talente.haus](mailto:info@talente.haus)
- Mi., 17.02. Das ALBA Schadstoff-Mobil  
kommt von 16 bis 18 Uhr zur Elbestraße (EKZ vor Emmaus-Kirche)
- Mi., 17.02. Sitzung Stadtbezirksrat Weststadt,  
Kulturpunkt West, 19:00 Uhr
- Do., 18.02. ALTER-native  
Treffen um 14:30 Uhr im KulturPunkt West,  
Ludwig-Winter-Str. 4. Infos unter 86 25 64.
- Fr., 19.02. 21. Plattdeutsche Teestunde  
– mit musikalischer Begleitung von den KATIBUs!  
16:00 Uhr im Saal des KulturPunktes West,  
Ludwig-Winter-Str. 4, Bürgerverein Weststadt e.V.  
Eintritt frei. Infos unter 84 50 00, oder 29 55 00 63.
- So., 21.02. Musik-Matinee mit „Ulf Hartmann“  
ab 11 Uhr. KulturPunkt West, Ludwig Winter-Str. 4,  
Großer Saal. Infos: Tel. 84 50 00. Eintritt frei.
- So., 28.02. Osterbasar  
von 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei. KulturPunkt West,  
Ludwig-Winter-Str. 4,  
weitere Infos unter Tel. 87 60 45 31



# Ostermarkt

**Hobbykünstler stellen aus**

Kulturpunkt West  
Ludwig-Winter-Straße 4

Am Sonntag, den 28.02.2016  
von 10:00 bis 17:00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



am Freitag, den  
**19. Februar um 16:00 Uhr**  
im Kulturpunkt West

Ludwig Winter Straße 4

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt!



## Informationsabend der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule



Foto: Ulrich Groß

Am Dienstag, dem 16.02.2016, veranstaltet die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ab 19:00 Uhr einen Informationsabend. Insbesondere Eltern von Schülerinnen und Schülern des derzeitigen vierten Grundschuljahrganges, deren Schullaufbahnentscheidung bevorsteht, aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über das besondere Profil und Angebot der Schule und über das besondere Gebäudekonzept zu informieren. Das Schulgebäude befindet sich am Rheinring 12 (Weststadt) und ist mit der Straßenbahnlinie 3 bequem zu erreichen. Gäste, die mit dem Auto anreisen, können den schuleigenen Parkplatz am Rheinring (Sporthalle) benutzen.

## V&TAMED

**Therapiezentrum**

Inh. Swetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Funktionstraining
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbstraße 21

Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

## Isar-Blumen

EKZ Isarstraße

Valentinstag am 14. Februar  
geöffnet 10:00-12:00 Uhr



*Andrea Frey*  
*Doris Mikler*

Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr  
Sonnabend 07:00 bis 12:30 Uhr  
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu Einer für Alles...Einer für Alles



### Klamottenmarkt

für gebrauchte  
DAMEN- HERREN- UND KINDER-  
GARDEROBE

Accessoires und Schuhe (kein Spielzeug etc.)

in der AWO-Begegnungsstätte Weststadt, Lichtenberger Str.24  
Am Sonntag, 14. Februar 2016 von 10.00 – 13.00 Uhr!

EINTRITT FREI

Anmeldung u. Infos:

Dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr  
Tel.: 288 45 26 oder 0163/3847575  
o. direkt in der Begegnungsstätte

Weitere Termine geplant.

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991



## Denk Deine Stadt

Ideen und Verbesserungsvorschläge für BS 2030

Über 200 Besucher diskutierten in der Stadthalle

Im Sommer starteten die Agentur Urbanista und die Stadt Braunschweig die Aktion „Denk Deine Stadt“. Grundmaterial ist durch 5.500 Hinweise aufgearbeitet worden. In der 2. Folge am 11.1.2016 im Kongresssaal galt es nun an 18 Tischen zielgerichtet fortzufahren. Jeder Tisch symbolisierte einen Stadtteil – gesucht waren Lösungen. Fachleute unterstützten die Erörterungen der interessierten Bürger/innen. Mit viel Informationsmaterial (Karten, Skizzen, Luftbilder) war der Raum für diese bürgernahe Aktion ausgestattet.

Stadtforscher Julian Petrin und sein Team sowie die Stadtverwaltung hatten alles gut vorbereitet, so dass seitens der Bürger die entsprechende Motivation zur Mitarbeit in ihrer Stadt (250.000 Einw.) aufkam.

„Ja, die Fragen sind komplex und schwierig. Aber die Zukunft ist nun mal nicht einfach“, so Julian Petrin in seinen Einführungen. Danach führte Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer die Ziele der Stadtaktion fort: „Viel wichtiger ist, dass wir Fingerzeige erhalten, in welche Richtung sich die Stadt entwickeln sollte.“ Weil die Innenstadt (14.200 Einw.) sich in den letzten Jahren (Schlossarkaden u.a.) stark veränderte, waren hier gleich drei AGs damit befasst.

In der „Weststadt-AG“ mit acht Personen erreichten sechs Vorschläge eine breite Zustimmung. Es sind :

1. Die Entstehung von Treffpunkten und Räumen für Gemeinschaftsaktivitäten fördern.
2. Soziale und (inter-) kulturelle Initiativen stärken und zu deren Vernetzung beitragen.
3. Günstigen Wohnraum in der Weststadt dauerhaft bewahren.
4. Die Elbestraße nach Timmerlah verlängern
5. Die multikulturelle Identität des Stadtteils sollte durch verschiedene Gestaltungselemente im (West-) Park widerspiegeln.
6. Ansiedlung von Gastronomie im Westpark – und anderswo unterstützen.

Anmerkung: Diese Reihenfolge ist keine Rangfolge!

Eine weitere Werkstatt findet Ende März statt. Danach wird das Zukunftsbild 2030 dem Rat der Stadt zum Beschluss vorgelegt.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt  
Tel. 0531 - 84 18 80

# KINDERFASCHING

Freitag, 5. Februar 2016

15.30 bis 17.30 Uhr  
Haus der Begegnung  
Donaustraße 17 a



für Kinder ab 4 Jahren

## Neue Tempo-30 km-Zone

Die Straßen Am Queckenberg, Möhlkamp sowie Im Wasserkamp sind nun eine Tempo-30-Zone. Nach Anregungen von Anwohnern und entsprechender Abstimmung im Stadtbezirksrat Weststadt ist diese Maßnahme verwirklicht worden.

In 30 km-Zonen gilt die Vorfahrtsregel Rechts-vor-Links; Schilder weisen inzwischen darauf hin.

Edmund Heide

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

- Telefon **28601-0**  
Frau Manuela Prüfer  
[www.thomaehof.de](http://www.thomaehof.de)



## Seniorenzentrum Muldeweg

Wir beraten Sie gerne.



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

# Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Am 30. November 2003 übernahm Pfarrer Wolfgang Semmet die Seelsorge und Leitung in der Gemeinde St. Cyriakus in der Weststadt.

Nach fast 13 Jahren geht sein fruchtbares und erfolgreiches Wirken nun zu Ende. Mit Wirkung vom 01. März 2016 hat Bischof Trelle, Hildesheim, ihn in die Gemeinde in Hannover-Linden versetzt.

In einem Gespräch mit Weststadt aktuell (hier abgekürzt: WA) zeigt er einige Aspekte seines Wirkens auf:

WA:

*Fast 13 Jahre in der Gemeinde St. Cyriakus und in der Weststadt. Ein Rückblick auf diese Zeit.*

Pfarrer Semmet:

Meine Anfangszeit prägte eine herzliche Offenheit, ein großes Willkommen mir gegenüber. Obwohl ich zunächst wegen der Bauarbeiten am Pfarrhaus auf einer Baustelle gelebt habe, habe ich mich schnell zu Hause gefühlt. Im Rückblick auf die 13 Jahre hier in St. Cyriakus kann ich sagen, es waren 13 gefüllte Jahre.

WA:

*Wie sehen Sie die Situation des Zusammenwirkens mit der Polnischen katholischen Mission unter einem Kirchendach?*

Pfarrer Semmet:

Mit Pater Richard, dem Pfarrer der Polnischen Mission bei meinem Dienstantritt, ist gleich ein großes Vertrauensfundament entstanden. Heute kann ich sagen: Das war spürbar. Wir haben uns gut verstanden; und dies hat sich auf die Gemeinden ausgewirkt.

Die Gemeinden sind aufeinander zugegangen. Das Miteinander ist heute gut.

WA:

*Sie haben in Ihrer Zeit viele Impulse für ein aktives Gemeindeleben gegeben. Welche Schwerpunkte waren Ihnen besonders wichtig?*

Pfarrer Semmet:

Ich habe ein Bild von Gemeinde. Im Mittelpunkt steht die Kirche und das Pfarrheim.



Außenherum existieren viele Kreise. Diese Kreise sind die verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde. Was ich wollte und immer wünsche, dass Gemeinde durch die verschiedenen Gruppen gestaltet wird und lebt.

Ein zweiter Gesichtspunkt: Seelsorge braucht ein Gesicht. Mein Ansatz deshalb, bei vielen Handlungen und Aktionen dabei zu sein, um dieses Gesicht zu geben.

Ein dritter Schwerpunkt: Die Feiern und die Gestaltung der Gottesdienste, das Feiern unseres Glaubens, sind für mich sehr wichtig und bilden die spirituelle Quelle, aus der ich lebe.

WA:

*Wie bedeutsam ist aus Ihrer Sicht die Arbeit der Laiengremien Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat?*

Pfarrer Semmet:

Ich finde, die beiden Gremien Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand sind nicht mehr wegzudenken für das Leben einer lebendigen Gemeinde. Sie vermitteln Kontinuität. Dies gilt ganz besonders in Zeiten von Vakanzen und Pfarrerwechseln, der jetzt ansteht.

WA:

*Mit welchem Eindruck betrachten Sie das Wirken der Gemeinde auf die Bewohner der Weststadt?*

Pfarrer Semmet:

In den fast 13 Jahren meiner Tätigkeit war es mir immer wichtig, deutlich zu machen,

dass es die kath. Gemeinde St. Cyriakus in der Weststadt gibt. Wir haben in den letzten Jahren verstärkt versucht, bei Großveranstaltungen in der Weststadt präsent zu sein (Stände auf dem Weihnachtsmarkt, beim Sommerfest u.a.). Auch die Zusammenarbeit mit den Gremien in der Weststadt hat sich sehr positiv entwickelt.

WA:

*Wie sehen Sie die Ökumenische Zusammenarbeit in der Weststadt?*

Pfarrer Semmet:

Die Zusammenarbeit der christlichen Gemeinden in der Weststadt ist ein fester Bestandteil geworden. Die traditionellen Zusammenkünfte (z. B. Eröffnung der Weststadtwoche, Gottesdienst am Himmelfahrtstag, Ökumenische Woche u.a.) sagen dies aus. Wir sind gut miteinander vernetzt und auf dem richtigen Weg.

WA:

Zum Schluss: Welchen Rat geben Sie den Bewohnern der Weststadt und der Gemeinde St. Cyriakus?

Pfarrer Semmet:

Für die Bewohner der Weststadt: Wir dürfen nicht vergessen, wer wir sind in unserer Vielfalt, Originalität, Offenheit und dass wir uns nicht durch negative Berichterstattungen in den Medien beeinflussen lassen. „Wir sind Weststädter“, dieses Gefühl auszubauen, sollte uns beflügeln.

Für die Gemeinde St. Cyriakus:

Die Gemeinde sollte weiterhin für alle neuen Mitglieder (z.B. Neuzugezogene) offen sein und Formen finden, der Seelsorge ein Gesicht zu geben. Die eingeschlagenen Wege der vielfältigsten Art sollten intensiv fortgeführt werden.

WA:

Herr Pfarrer Semmet. Ich danke Ihnen sehr für dieses Gespräch. Wir hoffen, dass Ihr Wirken in der Weststadt Ihnen in guter Erinnerung bleibt.

Das Gespräch führte das Redaktionsmitglied Hans Gorka.

## Schulgottesdienst der Gesamtschule Weststadt

Am 16.12.2015 fand der Schulgottesdienst der Wilhelm-Bracke Gesamtschule in der St. Cyriakus Kirche statt. Das Thema dieses Jahr war „Weihnachten International“. Schüler aus: Polen, Russland, Holland, den Philippinen und Kroatien erzählten wie Weihnachten in ihrem Heimatland gefeiert wird.

Einen besonderen Eindruck haben die Schulchöre und die Bläserklasse bei dem Schulgottesdienst hinterlassen.

Das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ wurde in sechs verschiedenen Sprachen gesungen.

Nach dem gemeinsamen Gebet „Vater unser“, sprach Herr Pfarrer Semmet ein Segensgebet.

Zum Schluss dankte Herr Rollinger allen Beteiligten und allen Helfern, die beim Schulgottesdienst mitgewirkt haben.



Leider war es der letzte Schulgottesdienst, den wir mit Pfarrer Semmet feiern durften, denn er wird im Februar die Gemeinde „St. Cyriakus“ verlassen müssen.

Wir haben uns von ihm verabschiedet und haben ihm viel Glück auf seinem weiteren Lebensweg gewünscht.



Als Geschenk erhielt er ein Schlüsselband mit dem Logo unserer Schule.

Es war ein erfolgreicher und schöner 14. Schulgottesdienst und wir freuen und schon auf den nächsten!

Celine Gladis



„Das ist der schönste Dank, den wir uns vorstellen können“ waren sich sofort die Organisatoren Bodo Pawella und das Team vom Kulturpunkt West einig.

Zu einer Weihnachtsfeier kamen am 21. Dezember zwanzig Kinder zwischen ein und vierzehn Jahren aus syrischen Familien und aus einer mazedonischen Familie und zwölf begleitende Elternteile, alle zu der Zeit untergebracht in der Landesaufnahmebehörde (LAB) in den Kulturpunkt.

Die Idee und Initiative kam von Bodo: „Wir machen eine Weihnachtsfeier mit Flüchtlingskindern und ihren Eltern.“ Dass Bodo ein Mann der Tat ist, hat er gleich dadurch unter Beweis gestellt, dass er schnell auch Sponsoren motivieren konnte für Kuchen und kleine Geschenke für die Kinder.

Eine der wichtigsten Personen der Weihnachtsfeier neben den Familien war unser Dolmetscher Herr Hamwi, der die komplette Veranstaltung begleitet hat, da wir im Vorfeld wussten, dass die syrischen Familien zu der Zeit teilweise erst seit wenigen Tagen in Deutschland lebten. Er war überall präsent, hat das gesprochene Wort übersetzt, die arabischen Versionen der Geschichten gelesen und war weit darüber hinaus genauso beim Basteln, Spielen und bei den Unterhaltungen einfach mittendrin. Ihm gilt unser ganz besonderer Dank!

Bei Kaffeetafel, Geschichtenvorlesen deutsch/arabisch in unserem Geschichtenzelt, Malen, Basteleien und Geschenken für jedes Kind mit Süßigkeiten, Obst und Spielzeug verging der Nachmittag wie im Flug. Dass einige der Jungs als Geschenk auch einen Ball erhielten und diesen gleich

ausprobieren konnten, hat nicht nur sie begeistert, sondern gleich etliche andere mit einbezogen.



unser Dolmetscher Herr Hamwi (linkes Bild) und Hausmeister Herr Lesch, jeweils mit einigen der Jungs aus den Flüchtlingsfamilien

Familien begrüßt hat sowie folgenden Organisationen/Personen, die spontan durch Spenden oder die Übernahme von Aufga-



Fotos: Andrea Götte

Schnell hat sich einmal mehr gezeigt, dass Kommunikation gerade am Anfang, wenn die Sprachkenntnisse noch nicht übereinstimmen, eben nicht nur über Wörter funktioniert. Da wurde dann auch schon mal mit Mimik und Gestik, Händen und Füßen ‚gesprochen‘. Verständigung zwischen den Menschen sucht sich ganz offenbar schon ihren Weg und ist, soweit noch die Wörter fehlen, auch durchaus erfinderisch. Es braucht nur Begegnung zwischen den Menschen, dann passiert vieles ganz nebenbei.

Im Laufe des Nachmittags war festzustellen, wie wissensdurstig ganz besonders die Kinder die Begriffe in der deutschen Sprache aufschnappten und nach kurzer Zeit selbstverständlich in Kommunikation und Spiel einsetzten.

Großer Dank gilt unserem Bezirksbürgermeister Ulrich Römer für das Dabeisein und die herzlichen Worte, mit denen er die

ben bereit waren, unsere Initiative zu unterstützen und die damit diesen Nachmittag erst möglich gemacht haben:

Sozialdienst der LAB, Stadtbäckerei Milkau, Krumbambuli, REWE Elbestraße, REAL Otto-von-Guericke-Straße, Stadtteilentwicklung Weststadt e.V., Buchhandlung Graff, Stadtbibliothek Braunschweig, Kinder- und Jugendzentrum Rotation, Kinder- und Teenyklub Weiße Rose, Sternemanufaktur von Gerd Reichel.

Zum Abschied bekamen alle einen Stern aus Gerd Reichels Sternemanufaktur mit auf den Weg. Vielleicht/hoffentlich ein Zeichen?!

Am Ende des Tages stand für uns fest: Von diesen Begegnungen brauchen wir noch viel mehr! Und: Wir wünschen uns wieder so strahlende Gesichter! An den nächsten Ideen wird schon gefeilt ...

Andrea Götte (Kulturpunkt West)

## Was ist die ALTER-native und was will sie bewirken?



Die ALTER-native ist eine Gruppe von aktiven älteren Mitbürgern der Weststadt Braunschweigs.

Wir haben uns zusammengefunden, um uns und den älteren und junggebliebenen Menschen in der Weststadt Orientierung und Hilfe in Freizeit-, Kultur- und Sportangeboten zu geben.

Wir arbeiten ehrenamtlich mit den Wohnungsbaugesellschaften, Alten- und Pflegeheimen sowie mit allen, die sich um die Belange der älteren Bürger kümmern, zusammen. Ein Ziel ist es auch, übergreifend für Alt und Jung Angebote im Kulturpunkt WEST anzubieten.

So ist z.B. ein spezieller Senientag für die Bewohner der Weststadt im September 2016 im Rahmen des alljährigen Weststadtfestes geplant. An diesem Tag können sich die Bewohner der Weststadt über die Angebote für Senioren informieren und sich beraten lassen. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Gruppe ALTER-native trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat um Uhr 14:30 im Kulturpunkt WEST, Ludwig-Winter-Straße 4 .



Kontakte:

Monika Rohde Tel. 0531 2193217  
E-Mail: monrohde@gmx.de

Karl Koeppen: Tel. 0531 87888769  
E-Mail : domcarlos34@t-online.de

**125 Jahre** 5 Sterne Bäckerei  
einfach ausgeführt

**Hauptgeschäft**  
Hilberstr. 61,  
Millaie Gartenstadt  
Wurmbergstr. 87  
täglich  
geöffnet

**Filialen**  
Bohlweg 69-70  
Mittelweg 50  
Schild 1  
Carree Café  
von Mo-Sa.  
geöffnet

**Kretzschmar**  
Bäckerei • Konditorei  
Snack • Gourmet • Eis

**3 Stück nur 3,33 Euro**

Bäckerei & Konditorei Kretzschmar Hilberstr. 61 Tel: 841206  
Tradition seit 1880 - www.baeckerei-kretzschmar.de

**hm medien** Richard Miklas  
layout & marketing

Zeitungen Magazine Chroniken Festschriften Flyer ...  
für Vereine Verbände ...

Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 0151 11984310 info@hm-medien.de www.hm-medien.de

# Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus

## Termine Gruppen: (regelmäßig)

Montags	11:00	meditatives Tanzen (1. Mo im Monat)
Dienstags	08:30	Gymnastikgruppe 19:00 Frauentreff (2. Di. im Monat) (außer Ferien)
	18:45	Helferkreis (3. Di. im Monat) (außer Ferien)
Mittwochs	15:00	Töpfergruppe
	16:00	Seniorenkreis (4. Mi. im Monat)
	18:00	Männertreff (1x im Monat)
	18:30	Bibelkreis (1. + 3. Mi. im Monat) (außer Ferien)
	19:00	Pfarrgemeinderatsitzung (1. Mi. im Monat) (außer Ferien)
Donnerstags	17:30	Blasorchester
Freitags	19:00	„Junge Zelle“ (1. Fr. im Monat)
Samstags	11:00	Ministrantentreff

## Termine:

Di., 02.02.	15:45	Erstkommunionkatechese
	19:00	Elternabend der Erstkommunionkinder
Mi., 03.02.	18:30	Bibelkreis
	19:00	Pfarrgemeinderatsitzung
Fr., 05.02.	10:00	Krankenkomunion
Sa., 06.02.	18:00	Hl. Messe anschl. Blasiussegen
	20:11	Gemeindefasching
So., 07.02.	09:30	Blasiussegen
	10:00	Familiengottesdienst
Mo., 08.02.	14:00	Frauenkreis: Fasching
Di., 09.02.	15:45	Erstkommunionkatechese
	19:00	Frauentreff
Mi., 10.02.	15:00	Aschermittwoch
	19:00	Senioren-gottesdienst mit Aschenkreuz-austeilung anschl. Kaffee trinken
So., 14.02.	12:00	1. Fastensonntag: KAB: Fastenessen
Di., 16.02.	15:45	Erstkommunionvorbereitung
	18:45	Helferkreis: Cyriakus Brief erscheint
Mi., 17.02.	18:30	Bibelkreis
Fr., 19.02.	18:30	Erstkommunionkinder: Wochenend auf dem Wohldeberg, Erstbeichte
Di., 23.02.	15:00	KAB: Vorstandssitzung
Mi., 24.02.	15:00	Senioren-gottesdienst

## Gottesdienste:

Dienstags	08:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe
Mittwochs	14:30	Rosenkranz (2. + 4. Mi. im Monat)
	15:00	Hl. Messe Senioren (2. + 4. Mi. im Monat)
Donnerstags	17:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	08:30	Laudes
	09:00	Hl. Messe
	10:00	Wortgottesdienst im Pflegeheim Lisa Baars (Haus am Lehmannger) (3. Do. im Monat)
	10:00	Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz Brockenblick (4. Do. im Monat)
Freitags	17:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	09:00	Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung (außer 2. Fr. im Monat)
	10:00	Wortgottesdienst im Altenheim Alerds-Stiftung (2. Fr. im Monat)
	16:30	Hl. Messe in polnischer Sprache
	18:00	Hl. Messe (2. Fr. im Monat) anschl. eucharistische Anbetung
Samstags	18:00	Hl. Messe
Sonntags	10:00	Hl. Messe (1. So. Familiengottesdienst, 3. So. Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim)
	12:00	Hl. Messe in polnischer Sprache



Donaustr. 12, Braunschweig  
www.sanktcyriakus.de

### Pfarrer

Wolfgang Semmet  
Tel. 6803955  
w.semmet@sanktcyriakus.de

### Pfarrbüro

Frau Celina Wiczorek  
Tel. 6803940, Fax 6803951  
pfarrbuero@sanktcyriakus.de

### Diakon

Rene Höfer  
Tel. 0531/68039-36  
r.hoefel@sanktcyriakus.de

### Diakon

Klaus-Dieter Gonsior  
Tel. 29555183

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

### Gottesdienste

#### Hauptgottesdienste

sonntags 10 Uhr Emmauskirche  
07.02. mit Hl. Abendmahl, 14.02. Familiengottesdienst mit der KiTa Arche Noah, 21.02. mit Predigt-nachgespräch, 28.02. Festgottesdienst zum Gemeindejubiläum mit Landesbischof Dr. Meyns

Fahrdienst zum Gottesdienst  
28.02. / Anmeldung bis 25.02. 12 Uhr im Kirchenbüro

#### MitUns-Gottesdienst in der Emmauskirche

Sonntag, 14.02., 15.00 Uhr

#### Altenheim-Gottesdienst

donnerstags 10 Uhr  
04.02. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)  
11.02. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt,  
Muldeweg 5, 38120 Braunschweig,  
Tel. 84 18 80 / Fax 84 23 72;  
Internet: www.emmaus-bs.de  
E-Mail: buero@emmaus-bs.de  
Büro geöffnet: di-do-fr 9-12 Uhr / mi 17-19 Uhr

Pastorin Christine Stelling  
Muldeweg 7, Tel. 86 09 00

Pastor Michael Ludwig  
Donaustraße 17 a (Haus der Begegnung)  
Tel. 84 13 22

#### 5-Minuten-Andacht

donnerstags 11 Uhr Emmauskirche  
04.02., 11.02., 18.02., 25.02.

#### Kunterbunte Kinderkirche

Kinderfasching Freitag, 05.02., 15.30 – 17.30 Uhr  
Haus der Begegnung, Donaustraße 17a

#### Taufgottesdienst

samstags 16 Uhr  
20.02. Emmauskirche

#### Abendgottesdienst

samstags 18 Uhr  
06.02., 13.02., 20.02., 27.02.

Pastor Woldemar Flake  
Kirchbergstraße 2, 38114 BS (Ölper)  
Tel. 28 76 93 21

Diakon/Diakonin  
z.Zt. unbesetzt

Kantor Michael Vogelsänger  
Tel. 84 18 80

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah  
Lechstraße 61, Tel. 84 58 93  
Leiterin Britta Stöhr

### Landesbischof besucht Kirchengemeinde

Zur Feier des 50-jährigen Gemeindejubiläums hält der Bischof der Braunschweigischen Landeskirche Dr. Christoph Meyns am Sonntag, dem 28. Februar, die Festpredigt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Emmauskirche.

Im Jahr 1966 wurde die ev.-luth. Kirchengemeinde offiziell als selbständige Gemeinde gegründet. Die evangelischen Christen in dem neu entstehenden Stadtteil waren zuvor vorwiegend von der Kirchengemeinde St. Martini betreut worden. Eine Kirche gab es da zunächst nicht. Die ersten Gottesdienste fanden in der Kirchenbaracke am Queckenberg statt. Mit dem Haus der Kirche an der Lichtenberger Straße entstand Ende der 60er Jahre das erste eigene Kirchengebäude (heute „Bethaus“).

Ev. Kindertagesstätte Ahrplatz  
Ahrplatz 14, Tel. 86 08 08  
Leiter Andreas Bischoff

Ev. Kindertagesstätte Mittenmank  
Lechstraße 61a, Tel. 84 09 12,  
Leiterin Silvia Arter-Pape

Ev. Familienzentrum  
Natalya Draeger (Koordinatorin)  
Anja Schaper-Schönfeld (Koordinatorin)  
Büro Muldeweg 5, Tel. 28 76 52 02

**Sehr geehrte Damen und Herren!**

**Wir laden Sie am 12.02.2016 um 15:00 Uhr in die Aula der Grundschule Altmühlstraße 21, 38120 Braunschweig zu unserer Veranstaltung „Vom ganzen Herzen“ ein.**

*In unserem Programm ehren wir die Menschen, die seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig sind und bei den unterschiedlichen Integrationsträgern für unsere Landsleute sich einsetzen, unterstützen sie bei der Ankunft. In den kritischen Situationen helfen Sie den Landleuten den Übergang zur neuen Gesellschaft zu meistern, sich schnell in der Gemeinschaft zu integrieren.*

**Ortsgruppe Braunschweig der LMDR**

**dinner+dialog**

2. Februar 2016 - 19.00 Uhr

**Die Unbestechlichen**  
Über die Wahrhaftigkeit im Journalismus

Prof. Dr. Lutz M. Hagen,  
Institut für Kommunikationswissenschaft  
an der TU Dresden

Im Gemeindeforum Emmauskirche, Muldeweg 5, 38120 Braunschweig  
Teilnehmerbeitrag: 7 Euro, inklusive „Dinner“-Ermäßigung ist möglich!  
Bitte melden Sie sich in der Emmauskirche unter (0531) 841880 an!

www.emmaus-bs.de

**Probleme in der Schule???**

**NACHHILFE** in

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHE, LA-  
TEIN, FRANZÖSISCH, RECHNUNGS-  
WESEN, PHYSIK

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!!  
Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

Deutschsprachkurse B1 mit Zertifikat.

Le@rn+Live BS/West e.V.  
Donaustr. 18  
Auskunft Mo.-Fr. 13-18 Uhr  
Telefon 3 89 19 83



## Aus dem Bezirksrat

Auf der Bezirksratsitzung am 13.01.2016 standen außer dem Haushalt und dem Investitionsprogramm 2015 – 2019 - über Details wird später noch informiert - eine Reihe von TOPs an.

Zunächst aber übermittelte Bezirksbürgermeister Ulrich Römer eine „gute Nachricht“. Eine Weihnachtsfeier für Kinder/Jugendliche (Flüchtlinge aus der Landesaufnahmestelle Kralenriede) organisierte Bodo Pawella aus dem Emsviertel, um eine unerwartete Freude denen zu bereiten, die es in den letzten Monaten besonders schwer traf. Sowohl im KulturpunktWest als auch bei den verschiedenen Sponsoren aus dem Stadtteil stieß die Aktion auf ein gutes Echo. 13 Kinder sowie 19 begleitende Erwachsene konnten so auf Initiative des Weststädters drei Tage vor dem Heiligen Abend einige frohe Stunden verbringen. Der Bezirksbürgermeister war ebenfalls mit dabei.

Eine weitere gute Nachricht galt es zu verkünden, denn der Gang durch das Gebiet in der Weststadt, das für das Programm die „Soziale Stadt“ infrage kommt, verlief positiv. Ende März/Anfang April ist mit einer Entscheidung zu rechnen.

Am Alsterplatz wird 2016 mit dem Baumaßnahmen begonnen werden. Erfreulich auch, dass das JZ Rotation jetzt wieder für die eigentlichen Aufgaben zur Verfügung steht – was aufgrund der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge nicht möglich war.

Kommunalwahlen am 11. September: In den 19 Stadtbezirken werden insgesamt 245 Mandate vergeben. für die Weststadt sind es unverändert 17 Sitze, für Timmerlah-Geitelde-Stiddien 7, für Broitzem 9 und Rünigen 7.

Edmund Heide

## Neues aus der Rotation!

### Angebote für Kinder und Jugendliche:



Für Kinder bietet das Kinder- und Jugendzentrum wieder Öffnungszeiten in den alten Räumen.

Montags bis freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr sind die 6- bis 12-Jährigen zu verschiedenen offenen Angeboten wie Spielen, Toben, Basteln, Musik machen und vielem mehr eingeladen, in die Emsstraße 50 zu kommen. Das Rotationsteam freut sich schon auf Euch!

Für Jugendliche ab 12 Jahren findet der offene Treff weiterhin in den Räumen der „Weißen Rose“ in der Ludwig-Winter-Straße 4 statt. Hier sind die Öffnungszeiten montags bis mittwochs und freitags jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr.

**Am 19. Februar können Jugendliche mit der Rotation zum Nachrodeln in den Harz mitfahren.**

Außerdem wird es in den Osterferien wieder einen Hip Hop - Workshop mit dem Titel „Musik ist meine Sprache“ und darüber hinaus eine Graffiti-Aktion geben.

Interessenten können sich abends in der Weißen Rose melden und nähere Infos bekommen.

### Tischtennispieler/innen gesucht!

**Der SV Broitzem sucht zur Verstärkung der TT-Abteilung Spieler und Spielerinnen, die Spaß am Tischtennis haben.**

**Trainingszeiten: Di, Do und Fr ab 19 Uhr**

**Spielort: Sporthalle der Grundschule Broitzem, Kruckweg**

**Schaut doch einfach mal beim Training vorbei!**

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Helga Artmann, Tel.: 0531 - 84 45 31**



## » WIR SIND FÜR SIE DA!

- › Wohnungen zu vermieten
- › Braunschweig-Weststadt
- › 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen\*, ca. 48 bis 106 m<sup>2</sup>
- › 440 bis 800 € Warmmiete

\* Detailangaben zu den einzelnen Wohnungen erhalten Sie vor Ort.

### Vermietungsbüro

Eiderstraße 2, 38120 Braunschweig  
Mittwoch 13:00 bis 18:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

[deutsche-wohnen.com](http://deutsche-wohnen.com)

030 897 86 6040



VERMIETUNG

## Sternsingeraktion in der Weststadt

aktuell wie lange nicht

Mit der Sternsingeraktion der Gemeinde St. Cyriakus zum Beginn des Jahres 2016 haben Kinder und Jugendliche der Gemeinde als Heilige Drei Könige gewandet wieder den Segen für das neue Jahr in die Familien und Heime der Weststadt und auch Broitzem und Timmerlah gebracht.

In einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche segnete Pfarrer Wolfgang Semmet die Sternsinger und sandte sie aus, um auch Spenden für die armen und hilfsbedürftigen Kinder in aller Welt zu sammeln.

Unter dem Motto

**SEGEN BRINGEN**

**SEGEN SEIN**

**RESPEKT für DICH, für MICH, für ANDERE**  
in Bolivien und weltweit

kommt der Erlös der diesjährigen bundesweiten Aktion besonders dem Partnerland Bolivien zugute.

Aktuelle Informationen über die Situation der Kinder und Familien in Bolivien erhielten die Gottesdienstteilnehmer durch einen von Hans-Joachim Haarth vorgeführten Film. Herr Martin Schwark aus Hildesheim schilderte dann in einem Vortrag Erfahrungen und Erkenntnisse über sein jahrzehntelanges Leben in Bolivien eindrucksvoll. Er arbeitete in seiner Jugendzeit im Rahmen der Partnerschaftsaktion der Diözese



Hildesheim mit Bolivien mehrere Jahre mit. Er verblieb in Bolivien nach Ende seiner Aktionstätigkeit, gründete eine Familie und lebte dort jahrzehntelang. Die Aktion der Sternsinger begrüßte er anerkennend als spürbare Solidarität mit den Kindern in Armut.

Die Sternsinger konnten mit ihrer Aktion den stolzen Spendenerlös in Höhe von 4.100 Euro erzielen. Den Sternsängern und Begleitern sowie den großzügigen Spendern ist herzlich zu danken.

Hans Gorka

Den Lebensabend unsorgt genießen!



**Haus Am Lehmanger**

**UNSERE LEISTUNGEN:**  
**DAUERPFLEGE**  
**KURZZEITPFLEGE**

Am Lehmanger 4  
38120 Braunschweig  
Tel 0531 28 60 60  
Fax 0531 28 60 670  
info@haus-am-lehmanger.de

### MOBBING - Nicht mit mir!

Anzeige

Info -Tage im Wing Chun Kung Fu

Sicherheit und Selbstbewusstsein für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren.

Aufgrund der steigenden Gewalt, gerade unter Kindern und Jugendlichen, wird es immer wichtiger für sie zu lernen, wie sie sich in gefährlichen Situationen richtig verhalten und verteidigen können.

Beim Training für die Kinder werden Motorik und Konzentration durch Schulung neuer Bewegungsabläufe spielerisch gefördert. Ziel ist es, bestimmten Situationen aus dem Weg zu gehen (auch unter Klassenkameraden), um somit ein besseres Miteinander zu erlangen. In ganz vielen Rollenspielen wird richtiges Verhalten geübt wie z.B. Jemand rempelt mich an oder nimmt mir etwas weg. Wie soll ich hier reagieren. Diese Kunst erlernen ihre Schützlinge im Unterricht beim Wing Chun Zentrum Deutschland (WCZD), wo sie gemeinsam mit Gleichaltrigen Selbstverteidigungstechniken und Abwehrstra-

tegien auf einfache und wirkungsvolle Weise beigebracht bekommen.

Bei den Erwachsenen wird auch speziell diese Kampfkunst gelehrt. Sie sollen vor allen Dingen erlernen, sich besser und effektiv zu verteidigen.

Dieses Kung Fu eignet sich für jedes Alter. Es ist auch ein hervorragendes Mittel für die Meditation und Entspannung.

Mehr Info unter Sifu Graun, Tel. 05337 – 77 92

Infotage in Braunschweig:

Freitag: Erw. und Jugendl. 18.45-20.15 Uhr  
Samstag: Erw. und Jugendl. 09.30-12.00 Uhr  
Salzdahlumerstr.137, Multihalle 2, (im rechten Hotelgebäude)

Standort:

Wing Chun Zentrum Deutschland (WCZD)  
Peter Graun  
An der Schäferei 30  
38324 Kissenbrück  
www.wczd.de, E-Mail: wczd@wczd.de  
Mobil: 0178 - 460 77 50

**SB-WASCHALON**  
waschen + trocknen, einfach sauber.  
**Jetzt ist ALLES NEU:**

- 14 Waschmaschinen a' 6,5 kg
- 2 Waschmaschinen a' 14 kg
- 7 Trockner a' 6,5 kg
- 3 Trockner a' 14 kg
- 1 Bedienzentrale
- 1 Kaffeeautomat

**BS - Bültengeweg / Ecke Göttingstr.**  
Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!  
Montags bis Sonntags und auch Feiertags  
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr  
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de

**CAR DOCTORS**  
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate  
Professionelle Kfz-Aufbereitung  
Karosserie- und Lackierarbeiten  
HU/AU im Haus  
Klima-Service: 59,00 €  
Achsvermessung  
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

**LIQUI MOLY**  
Scheiben-Profi

Batterie 12 V 60 Ah 540A: 99,- € inkl. Einbau  
Batterie 12 V 70 Ah 640A: 99,- € inkl. Einbau  
**Günstige Neureifen**

**Motorölwechsel Longlife III inkl. Filter: 79,- €**  
bis 4,5 L

**master orange**  
Car Doctors  
Marienbergerstr. 6c  
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538  
Mail: info@cardoctors.de  
Web: www.cardoctors.de

**4-RAD 2-RAD BOOT**

**Inspektion • Klima • Reifen  
Diagnose • Schweißen  
Auspuff • Bremsen • u.v.m**

**Markenübergreifende  
Reparaturen von Meisterhand zu  
fairen Preisen!**

Schimmel Gewerbepark  
Friedrich-Seele-Str. 20  
Fon 0531.48283239

**GTU**  
HU/AU/AUK im Haus

**KIRSCH**

**www.kirsch-allinclusiveservice.de**



## Bürgerverein spendet 300 Euro an St. Nikolaus



Im Januar übergaben Heide Quast und Maic Ullmann vom Bürgerverein 300 Euro an die Einrichtungsleiterin Dorothee Senger von der Kinder- und Jugendhilfe St. Nikolaus. Diese Summe kommt zu einem Teil aus der gewonnenen REWE-Weih-

nachtswette des Bürgervereins im Dezember. Frau Senger zeigte sich sehr erfreut über den Geldsegen, den sie für Konzertkarten für eine Wohngruppe von jugendlichen Flüchtlingen ohne Angehörige verwenden möchte.

Maic Ullmann

## Janina Manowski war eine der ersten Mieterinnen der Weststadt



Im November 2015 verstarb Janina Manowski im Alter von 87 Jahren. 1950 zog sie nach langer Flucht aus Westpreußen in das Flüchtlingslager der ehemaligen Kasernen-

gebäude in der heutigen Münchenstraße. Nach der Auflösung des Lagers nahm sie sich eine der ersten Wohnungen in den neugebauten Häusern Am Queckenberg, in der sie bis zu ihrem Lebensende blieb. Lange Jahre arbeitete sie in der Waldorfschule, ihre Kinder wuchsen in der Weststadt auf und gingen dort zur Schule. Durch ihre freundliche und zuvorkommende Art hatte sie stets einen großen Bekanntenkreis. Zuletzt wurde ihr Leben 2011 neben vielen weiteren Erstmietern in der Ausstellung „Einzug und Umzug – Neue Heimat Weststadt“ in der Emmauskirche gewürdigt.

Maic Ullmann



Die meisten Menschen wissen nicht, dass man auch traurige Anlässe wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

**Carl Cissée**  
Bestattungen

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324



Zwei Nummern gegen den Durst!

Abholmarkt ☎ 0531 - 37 20 66  
Bringdienst ☎ 0531 - 840 900



Getränke-Fachhandel Potyka | Inh. Andreas Potyka  
Volkmaroder Straße 16 · 38104 Braunschweig

# Veranstaltungen im Februar 2016 im Kulturpunkt West



**DIENSTAG, 2. Februar 2016**  
**15:30 UHR, GROSSER SAAL**

**Kinderkino: Das tapfere Schneiderlein**

Deutschland, 2008 | Regie: Christian Theede | 59 Min. | Empfehlung: ab 6 Jahren | ‚Emil‘-Auszeichnung für gutes Kinderfernsehen 2009

Sieben auf einen Streich – auch wenn es nur Fliegen waren – hat der Schneider David erlegt und er zieht unerschrocken in die Welt hinaus.  
Eintritt: 1,00 €

*Neue Veranstaltungsreihe für Erwachsene:*

Am 14. Februar 2016 startet unter dem Titel

**„ES MUSS NICHT IMMER GOETHE SEIN - Lyrik und Prosa vom Feinsten von Autoren, die unter uns leben“**

eine neue Unterhaltungsreihe im Kulturpunkt West, die jeweils am zweiten Sonntag in jedem Monat fortgesetzt wird.

Der Bogen ist weit gespannt von Lyrik über Prosa, Kurzgeschichten, Krimis, Since Fiction und Romane, begleitet zeitweise durch lyrische Töne. Den Anfang macht der Autor John W. Dorsch, der aus seinen Büchern vortragen wird. Er wird begleitet durch die Multi-Instrumentalistin Gudrun Peter.

Der Eintritt ist frei – um einen kleinen Obolus für die Künstler wird gebeten.

**SONNTAG, 14. Februar 2016**  
**16:30 Uhr, Foyer (Einlass ab 16.00 Uhr)**

**ES MUSS NICHT IMMER GOETHE SEIN - Lyrik trifft Prosa**

Lesung mit Begleitung  
John W. Dorsch liest Heiteres und Beschauliches aus seinen Büchern, begleitet durch die Instrumentalsolistin Gudrun Peter.

**SONNTAG; 19. Februar 2016**  
**16:00 – 18:00 Uhr, Foyer**

**21. Plattdeutsche Teestunde mit Überraschung!**

Alle Interessierten erwartet ein gemütliches Ambiente am Kamin bei Kaffee, Tee und Kuchen. Es darf nach Herzenslust der plattdeutschen Sprache gelauscht und auf Platt geplaudert werden. Weitere Informationen:

Maic Ullmann, Tel. 0531 295 500 63  
oder im Kulturpunkt West, Tel. 84 50 00

Eintritt frei

**SONNTAG, 21. Februar 2016**  
**ab 11:00 Uhr, Großer Saal oder Foyer**  
(Einlass ab 10.30 Uhr)

**Musikmatinee mit Ulf Hartmann**



Ein Mann, eine Gitarre. Berührung mit Musik und eine Stimme, die bewegt. akustisch. ehrlich. live. uncoole Lieder verdammt lässig vorgetragen. Lieder für Verliebte, Lieder für Betrogene, für Leidenschaftliche, für Loser, für Gewinner und für Trinker...

Ulf Hartmann passt nicht ins typische John-Wayne-Klischee – er ist erfrischend uncool. Und er macht uncoole Lieder. Mit Ecken und Kanten. Und mit viel Platz für Gefühle, Hauptsache man hat welche. Egal ob verliebt, verrückt, betrogen, berauscht, berieselt oder einfach nur so...

Eintritt frei

**SONNTAG, 28. Februar 2016**  
**10:00 - 17:00 Uhr, Großer Saal und Foyer**

**Ostermarkt**

Rechtzeitig vor dem Osterfest präsentieren Kunsthandwerkerinnen und –handwerker aus der Region und dem Stadtteil ihre kunstvoll gestalteten Kreationen Arbeiten und kunstvollen Werke im Kulturpunkt West. An über 20 Ständen erwartet Sie ein buntes Angebot aus Keramik-, Filz- und Papierarbeiten, Seife, Schmuck, Tischen, Kerzen und vieles mehr! Stöbern und plaudern Sie in entspannter und gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und leckerem, selbst gebackenem Kuchen.

Der Osterbasar wird organisiert von Sabine Wich, Tel. 0531 56049.

Informationen im Kulturpunkt West  
Tel. 0531 86 25 64  
Eintritt frei

**DIENSTAG, 1. März 2016**  
**15:30 UHR, GROSSER SAAL**

**Kinderkino: Rafiki – Beste Freunde**

Norwegen, 2009 | Regie: Christian Lo | 79 Minuten | Empfehlung: ab 8 Jahren | FSK: ab 6 | Prädikat: besonders wertvoll

Julie, Mette und Naisha, neun Jahre alt und beste Freundinnen. Naisha und ihre Mutter wohnen in einer Asylunterkunft. Als sie erfahren, dass sie ausgewiesen werden sollen, flüchten sie über Nacht zu Bekannten nach Oslo. Julie findet einen Zettel mit der Adresse, aber leider auch ihr Vater, der Dorfpolizist.

Eintritt: 1,00 €

**KURSE:**

**MITTWOCHS, 10:30 – 12:30 UHR, RAUM W5,**  
(jeden 2. Mittwoch im Monat)  
**10.02.2016**

**Mein Lieblingbuch**

Es wird über Literatur gesprochen und über Autoren. In freundlicher und offener Atmosphäre ist Zeit, in die Tiefe der Geschichten zu steigen.

Die Gruppe wird von einer literaturerfahrenen Person geleitet. Die Treffen umfassen zwei Stunden in gemütlicher Runde im Raum W5. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 50 00, Eintritt frei

**DIENSTAGS, 20:15 – 21:30 UHR**  
**(ab 02.02.2016, 14-tägig)**

**und FREITAGS, 9:30 – 11:00 UHR**  
**(ab 05.02.2016, wöchentlich)**

**Raum W5**

**Yoga für Einsteiger/Einsteigerinnen**

Im Yogakurs üben wir meist einfache Stellungen aus dem Hatha-Yoga oder fließen auch mal dynamischer durch den Sonnengruß. Es sind Teilnehmerinnen/Teilnehmer aller Alters- und Fitnessstufen willkommen. Eine Entspannung am Ende rundet jede Stunde ab. Yoga hilft uns, unsere Gesundheit zu erhalten und die Energien von Körper, Seele und Geist in Einklang zu bringen.

Yogalehrerin: Ina Stephan  
Kosten: 4,00 €/Kurseinheit

Max. Teilnehmer-/Teilnehmerinnenzahl: 16 Personen pro Kurs

Anmeldung und weitere Information bei:

Andrea Götte, Tel. 0531 84 50 00

kpw@braunschweig.de

**DONNERSTAGS, RAUM W5**  
**9:30 – 11:00 UHR,**  
**ab 11.02.2016**

**Easy Steps in Conversation A2**

„Small Talk and more in the Morning“ in Kooperation mit der Volkshochschule Braunschweig GmbH

„Nobody is perfect“: Unter diesem Motto soll in diesem Kurs unbefangenes Sprechen geübt werden. Dabei stehen Themen des menschlichen Alltags auf dem Programm. Grammatische Aspekte werden je nach Inhalt und Interesse eingebunden, aber nicht überbewertet. Grundlegende Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik innerhalb der Niveaustufe A2 werden erwartet.

Lehrbuch: „English Network Basic Conversation“, Verlag Klett-Langenscheidt  
Kursleiterin: Edith Lewandowski

Kosten: 104,00 € für 15 x 2 Std. = 30 Unterrichtsstunden

Lerngruppengröße: 8-12 Personen

Die Anmeldung zum Kurs erfolgt über die Volkshochschule Braunschweig, Alte Waage 15, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 24 12-240 /-241 /-242 oder -243 unter Angabe der Kurs-Nr.: IED47.

**DIENSTAGS 18:00 – 19:00 UHR, GROSSER SAAL**  
**(16.02. – 15.03. und 05.04. – 03.05.2016)**

**MITTWOCHS 10:00 – 11:00 UHR, GROSSER SAAL**  
**(17.02. – 16.03. und 06.04. – 04.05.2016)**

**DONNERSTAGS 18:00 – 19:00 UHR, GROSSER SAAL, (18.02. – 17.03. und 07.04. – 28.04.2015 und 12.05.2016),**

*(Unterbrechungen jeweils bedingt durch die Osterferien!)*

**Zumba-Kurse für Erwachsene**

Gemeinsam mit den Caritas-Familienzentren St. Maximilian-Kolbe und dem Ev.-luth. Familienzentrum bietet der Kulturpunkt West dreimal in der Woche einen Zumba-Kurs durch professionelle Zumba-Trainerinnen an!

Ein Kurs umfasst jeweils 10 Einheiten. Die Anmeldung ist verbindlich! Es können max. 35 Teilnehmerinnen/Teilnehmer pro Kurs berücksichtigt werden. Sie können selbst wählen, ob Sie 1x, 2x oder 3x in der Woche am Zumba-Kurs teilnehmen möchten (entsprechend in 1, 2 oder 3 Kursen). Der Einstieg ist möglich, solange freie Plätze vorhanden sind. Auch schwangere Frauen können bedenkenlos teilnehmen.

Anmeldung: Nur persönlich im Kulturpunkt West an folgenden Tagen:

Dienstag, 09.02.16 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Freitag, 12.02.2016 von 9:30 bis 11:30 Uhr

Kosten: 15,- € für 10 Termine (→ 1 Kurs)

(Bei Anmeldung fällig, bitte passend mitbringen!) Die Anmeldungen für alle Kurse sind an beiden Tagen möglich! Sie werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt!

Telefonische und schriftliche Anmeldungen sind nicht möglich!

Weitere Information bei:

o Andrea Götte, Tel. 0531 845000,  
kpw@braunschweig.de

o Josefin Salvemini-Gödecke,  
Tel. 0531 866 97 24,

j.salvemini-goedecke@caritas-bs.de

o Natalya Draeger u. Anja Schaper-Schoenfeldt, Tel. 0531 28 76 52 02,  
Weststadt.famZ@lk-bs.de



## Donauviertel – demnächst ein Fördergebiet der Sozialen Stadt?



Seit 2001 ist der südliche Teil des Westlichen Ringgebietes in Braunschweig ein Fördergebiet der Sozialen Stadt. Viel hat sich seit dem an der baulichen und sozialen Infrastruktur in diesem Bereich getan, die Lebensqualität hat sich durch die Fördermillionen des Bundes, des Landes und der Stadt Braunschweig erheblich verbessert.

Die Stadt Braunschweig hofft nun mit weiteren Akteuren vor Ort auf einen weiteren Zuschlag und hat einen Antrag für ein neues Fördergebiet – das Donauviertel in der Weststadt – beim Land Niedersachsen eingereicht.

In Rahmen der Antragstellung kamen nun am 11.01.2016 Vertreterinnen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, des Amtes für regionale Landesentwicklung, Vertreter der Baugesellschaften, der Stadt Braunschweig und weitere wichtige Akteure zu einer Begehung des Donauviertels zusammen.

Im Zuge der Begehung, in der Fachsprache auch „Bereisung“ genannt, wurden die Potentiale des Gebietes aber auch die städtebaulichen und sozialen Chancen thematisiert. Besichtigt wurden vor allem die Ecken des Viertels, die erheblichen Modernisierungsbedarf aufweisen, Infra-

struktur die aufgewertet werden könnte und soziale Einrichtungen, deren Möglichkeiten im Rahmen des Förderprogrammes erheblich erweitert werden könnten. Im Anschluss trafen sich alle noch zu einer Auswertung des Gesehenen im Treffpunkt Am Queckenberg der Stadtteilentwicklung Weststadt und werteten den Rundgang bei Kaffee und Tee aus. Um die bisherigen Erfolge sowohl des Förderprogrammes Soziale Stadt als auch des Stadtumbau West in Braunschweig zu verdeutlichen, besichtigte die Delegation des Landessozialministeriums das Westliche Ringgebiet mit dem neu gestalteten Westbahnhof und das Stadtumbaugebiet West rund um den Ilmweg. Nun bleibt es abzuwarten, ob die Braunschweiger überzeugen konnten und ob wir im Frühjahr diesen Jahres „grünes Licht“ aus Hannover bekommen und damit eine weitere Chance, die Weststadt weiter zu entwickeln und noch schöner zu gestalten.

Michael Lehmann  
Stadtteilentwicklung Weststadt



Foto: Heiko Kottke/Baugenossenschaft Wiederaufbau

An der Begehung des Donauviertels nahmen teil (v. links beginnend)

Frau Söhlke – Stadt Braunschweig, Stadterneuerung, Herr Warnecke – Stadt Braunschweig, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Frau Pepper-Latzel – Amt für regionale Landesentwicklung Land Niedersachsen, Herr Hagebölling – Amt für regionale Landesentwicklung Land Niedersachsen, Frau Knüsting – Stadt Braunschweig, Stadterneuerung, Frau Sommer-Frohms – Geschäftsführerin Nibelungen Wohnbau, Frau Brademann – Sozialministerium Niedersachsen, Herr Blätz – Vorstand Baugenossenschaft Wiederaufbau, Frau Dr. Burgdorf – Sozialministerium Niedersachsen, Herr Symalla – Stadt Braunschweig, FB Soziales, Herr Gladrow – Baugenossenschaft Wiederaufbau, Herr Leuer – Stadt Braunschweig, Stadtbaurat, Frau Nöthel – Sozialministerium Niedersachsen, Herr Voss – Nibelungen Wohnbau, Herr Johan – Baugenossenschaft Wiederaufbau, Herr Ködel – Baugenossenschaft Wiederaufbau, Herr Römer – Bezirksbürgermeister Weststadt, Frau Lenz – Stadtteilentwicklung Weststadt, Herr Lehmann – Stadtteilentwicklung Weststadt, Herr Kaluza – Baugenossenschaft Wiederaufbau





**Filmabend für Erwachsene**  
am Donnerstag, 11. Februar, 18:00 Uhr  
im Treffpunkt Am Queckenberg

**Diesmal steht auf dem Programm ein packendes Drama nach einer wahren Geschichte. Es geht um grenzenlose Mutterliebe, Kampf gegen korrupten Staat und mehr.**

Alle sind willkommen.

Für Popcorn, Getränke und echte Kino-Atmosphäre ist gesorgt.

**Der Eintritt ist frei.**



### Spielenachmittag für Kinder

Ab dem 2. Februar 2015 startet ein neues Angebot: „Spielenachmittag für Kinder“.

Wir wollen gemeinsam Spaß haben, verschiedene Spiele kennenlernen, gemeinsam spielen und dabei eine lustige Zeit miteinander verbringen.

Herzlich eingeladen sind Kinder ab 10 Jahren.

Wann: **Dienstag von 15:00 bis 16:30 Uhr**

Wo: **Saalestrasse 16**

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann kommt vorbei und bringt bitte auch eigene Ideen und Vorschläge für lustige, schwierige, aufregende oder interessante Spiele mit.

Herzlich willkommen!

Eure Imrie

## Regelmäßige Angebote in den Treffpunkten Kontakt und Öffnungszeiten

### Allg. soziale Beratung:

- Montag:** 9:00 bis 12:00 Uhr  
Treffpunkt Am Queckenberg  
(deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch)
- Dienstag:** 10:00 bis 13:00 Uhr  
Treffpunkt Saalestraße  
(deutsch, russisch, türkisch, englisch und jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in arabischer Sprache möglich)
- Donnerstag:** 13:00 bis 16:00 Uhr  
Treffpunkt Pregelstraße  
(ukrainisch, russisch, serbisch, englisch, kroatisch, deutsch, bosnisch, albanisch)

Die allgemeine soziale Beratung findet ausschließlich zu den genannten Zeiten statt!

### Spielabend im Treffpunkt Am Queckenberg

Unser nächster Spielabend findet am **Freitag, dem 05.02.2016 ab 17:00 Uhr** in unseren Räumlichkeiten im Treffpunkt Am Queckenberg statt. Wir möchten gemeinsam Spaß haben, klönen und mit z.B. Rummikub, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht, Skip-bo und weiteren Karten- und Brettspielen gemütlich Zeit verbringen.

Da ist garantiert für Jedermann und jede Frau etwas dabei! Gerne können Sie auch eigene Spiele oder Spielideen mitbringen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Sie suchen Räume für private Feiern oder regelmäßige Treffen, wollen ein Angebot für Nachbarn und Bekannte organisieren oder mal einen Film zeigen?

Dann rufen Sie uns doch an!

### Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS  
Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423  
treffpunkt-amqueckenberg@t-online.de  
Mo 09:00-12:00 Uhr Do: 10:00-12:00 Uhr

- Montag:**  
09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung  
15:00-17:00 Handarbeiten
- Dienstag:**  
10:30-12:30 Seniorentreff (9.02. u. 23.02.???)  
15:30-16:30 Nachhilfe Mathematik 3.- 5. Kl.  
16:30-17:30 Nachhilfe Mathematik 6.- 8. Kl.  
18:00-22:00 Schachabend für Jung und Alt
- Mittwoch:**  
15:30-18:00 Frauengesprächskreis (10.02. u. 24.02.???)  
18:15-19:45 Die neue Heimat Deutschland Gesprächskreis
- Freitag:**  
15:00-17:00 Der Musikalische Treffpunkt

### Treffpunkt SAALESTRASSE

Saalestraße 16, 38120 BS  
Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433  
treffpunkt-saalestrasse@t-online.de  
Di: 10:00-13:00 Uhr Do: 12:00-14:00 Uhr

- Montag:**  
10:00 -12:00 Seniorenfrühstück  
10:00 -11:15 Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
- 16:00 -17:00 Sprech- und Infostunde Stadtumbau West / am Bauwagen Ilmweg
- Dienstag:**  
10:00 -13:00 Allgemeine soziale Beratung  
15:00 -16:30 NEU! Spielenachmittag für Kinder ab 10 Jahre!
- Mittwoch:**  
16:00 -18:00 Internationaler Frauentreff
- Donnerstag:**  
09:30 -11:30 Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern  
15:00 -17:00 Spielenachmittag/Rummikub  
17:00 -19:00 Nähkurs
- Freitag:**  
10:00 -11:15 Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)

### Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS  
Tel.: 0531 88931588 o.-87, Fax: 0531 88931589  
treffpunkt-pregelstrasse@t-online.de  
Mo: 15:00-17:00 Uhr Mi: 10:00-12:00 Uhr

- Montag:**  
08:30 -11:30 Krabbelgruppe  
17:00 -19:00 Internationaler Männertreff
- Dienstag:**  
14:00 -16:00 Hausaufgabenhilfe  
16:30 -18:30 Internationaler Frauentreff  
19:00 -22:00 Treffen Giordano Bruno Stiftung (je 1. Dienstag/Monat ! 02.02.)
- Mittwoch:**  
09:00 -11:00 Schuldnerberatung DRK (10.02. u. 24.02.)  
10:00 -12:00 Nachbarschaftsfrühstück  
14:00 -15:30 English Kids (Vorschulkinder)  
15:30 -17:00 English Kids (1.-2. Klasse)  
18:00 -20:00 Frauenselbsthilfe nach Krebs (je 2. Mittwoch im Monat 10.02.)

- Donnerstag:**  
09:30 -11:30 Gedächtnistraining für Senioren  
12:00 -13:00 Pro Bono - Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann 11.02. (nur mit Anmeldung & Termin unter: 0531/ 889 31588 oder 88931587!)
- 13:00 -16:00 Allgemeine soziale Beratung  
17:00 -19:30 Chorprobe Kalinka
- Freitag:**  
16:00 -19:00 1. Freitag/Monat Treffen der Dt.- Alb. Fraueninitiative Delli  
17:00 - 19:00 2. Freitag/Monat (12.02.) Treffen der Irak./Türk./Syr. Frauengruppe
- 26.02. Cuisine Internationale – So ist Deutschland  
Anmeldung bis 23.02. (Tel. 0531 88931587)

PRO Bono – Kostenlose Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann – 2. Donnerstag/Monat – 12-13:00 Uhr – TP Pregelstr.

E-Mail: [info@treffpunkte-weststadt.de](mailto:info@treffpunkte-weststadt.de)  
<http://www.treffpunkte-weststadt.de>

### Braunkohlwanderung und Boßeltour

Liebe Weststädterinnen, liebe Weststädter,

unsere diesjährige Braunkohlwanderung findet statt

**Freitag, den 19.02.2016**

Nach der guten und spaßigen Erfahrung im letzten Jahr möchten wir wieder unseren Spaziergang durch den Westpark mit einer Boßeltour kombinieren.

Abschließend kehren wir in die Räumlichkeiten des Treffpunktes Am Queckenberg zurück, um bei gemütlichen Gesprächen einen leckeren Grünkohlschmaus zu genießen.

**Beginn der Wanderung ist um 15:00 Uhr vor dem Treffpunkt Pregelstraße**



Der Unkostenbeitrag für das Essen und ein Getränk beträgt 10,00 Euro. Es besteht auch die Möglichkeit, sich nur zum gemeinsamen Essen anzumelden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 16.02.2016 unter 0531 87899420 oder persönlich im Treffpunkt Am Queckenberg 1a.

Text und Fotos: Violetta Lenz





„ICH WILL NICHT NUR IM  
SPIEL SIEGEN. ICH WILL  
AUCH BEI DER WOHNUNGS-  
SUCHE GEWINNEN!“

Flexibel mieten. Individuell renovieren. Kautiun in Raten.

... UND WAS WOLLEN SIE?



Entdecken Sie Ihr Zuhause unter  
0800 0531 123 (kostenlos)  
oder auf [www.nibelungen24.de](http://www.nibelungen24.de)

## Sportlertarif

10% Mietermäßigung  
mit Vereinsausweis.\*  
oder

0,- € Vereinsbeitrag  
für Kinder unter 18 Jahren.\*

\* gültig bis Dezember 2016 für ausgewählte  
Wohnungen. Nähere Informationen  
erhalten Sie bei unseren Kundenberatern.

 Nibelungen  
Wohnbau GmbH



**Nibelungen**  
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig  
FreystraÙe 10      Telefon 0531 30003-0  
38106 Braunschweig      [info@nibelungen24.de](mailto:info@nibelungen24.de)

Wohnen fängt mit ›W‹ an.



**›Wiederaufbau‹**  
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Die schönsten  
›Wohnfühlplätze‹  
finden Sie bei uns!



[www.wiederaufbau.de](http://www.wiederaufbau.de)

**Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG**  
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100